

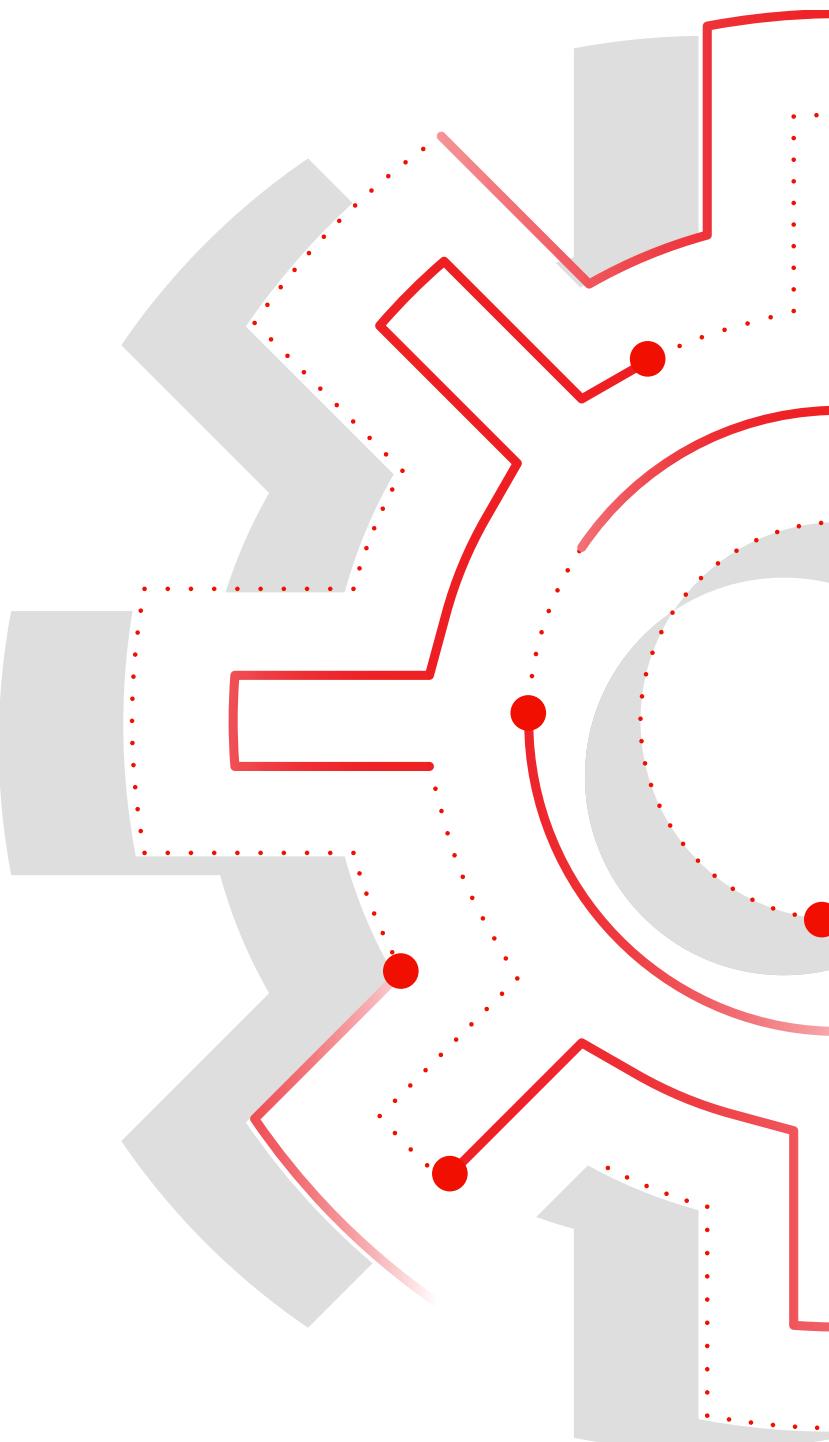
5 Schritte zur Automatisierung Ihres Unternehmens

Beschleunigung der unternehmensweiten
Automatisierung mit Red Hat Services



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Einstieg in die Automatisierung	4
Schritt 1	
Erkennung von Quick-Win-Chancen	6
Schritt 2	
Entwicklung einer interessanten Basis	8
Schritt 3	
Ausweitung der ersten Erfolge	10
Schritt 4	
Beschleunigte Einführung von Automatisierung	12
Schritt 5	
Optimierung und Aufbau eines automatisierungsorientierten Unternehmens	14
Einstieg in Red Hat Services	15
Bereit für den Einstieg?	16



Einleitung

Automatisierung ist nach wie vor ein aktuelles Thema, da viele Unternehmen mit der Frage ringen, wie sie ihre Vorteile maximieren können. Automatisierungsstrategien können sich aber stark voneinander unterscheiden.

Branchenübergreifend setzen Unternehmen bei der Integration von Automatisierung auf unterschiedliche Techniken, Philosophien und Strategien. Einige Organisationen experimentieren mit Community-Automatisierungslösungen, mit denen zwar bestimmte Aufgaben bewältigt werden können, die aber langfristig nicht skalierbar oder nachhaltig sind. Die richtige unternehmensgerechte Automatisierungslösung hingegen kann Teams vereinen, Prozesse standardisieren und die Bereitstellung der IT transformieren.

Bewertung der Automatisierung in Ihrer Organisation

Wer die Vorteile von Automatisierung im gesamten Unternehmen voll ausschöpfen will, hat zu Beginn oft mehr Fragen als Antworten. Welche Schritte umfasst eine unternehmensweite Automatisierung? Wie lässt sich die Automatisierungsreife bestimmen? Wo und wie fängt man am besten an?

Anhand der folgenden Reifegrade können Sie feststellen, in welcher Phase der Automatisierung sich Ihr Unternehmen befindet:

Interesse an Automatisierung

- Ihre Teams möchten Automatisierung einführen, wissen aber nicht, wie und wo sie anfangen sollen.
- Ihre Teams zeigen großes Interesse an und Begeisterung für Automatisierung, was in dieser Phase entscheidend ist.

Wo Sie Hilfe brauchen könnten

Im Gespräch mit sämtlichen Beteiligten eine gemeinsame Automatisierungsplattform zu finden, Vertrauen aufzubauen und Standardpraktiken festzulegen, die schnell erlernt, übernommen und auf das Unternehmen skaliert werden können, kann eine herausfordernde Aufgabe sein.

Erfassung von Daten über aktuelle Nutzung von Automatisierung

- Ihre Entwicklungs-, Sicherheits- und Operations-Teams (DevSecOps) erfassen Daten zur Automatisierung in Ihrem Unternehmen und setzen sich für die Technologie ein.
- Dank ihrer umfangreichen Kenntnisse über die unternehmensweite Automatisierung und ihrer Begeisterung für die Technologie sind diese Teams ein guter Ausgangspunkt für den Einstieg in die Automatisierung.

Wo Sie Hilfe brauchen könnten

Den DevSecOps-Teams fehlt möglicherweise im Unternehmen oder bei den Führungskräften die Unterstützung, die unternehmensweite Zusammenarbeit oder der nötige Einfluss, um effektive Änderungen vorzunehmen.

Isolierter Einsatz von Automatisierung

- Die Automatisierung wird von bestimmten IT-Teams oder Geschäftsbereichen vorangetrieben.
- Ihre automatisierungsorientierten Teams setzen die Technologie in lokalen Projekten erfolgreich ein, wobei sie Prozesse beschleunigen und Risiken reduzieren. Der Erfolg beschränkt sich aber auf bestimmte Aufgaben oder Ziele.

Wo Sie Hilfe brauchen könnten

Der Erfolg eines Teams erstreckt sich oft nicht auf andere Teile des Unternehmens, obwohl die Automatisierung erhebliche Vorteile bieten würde.

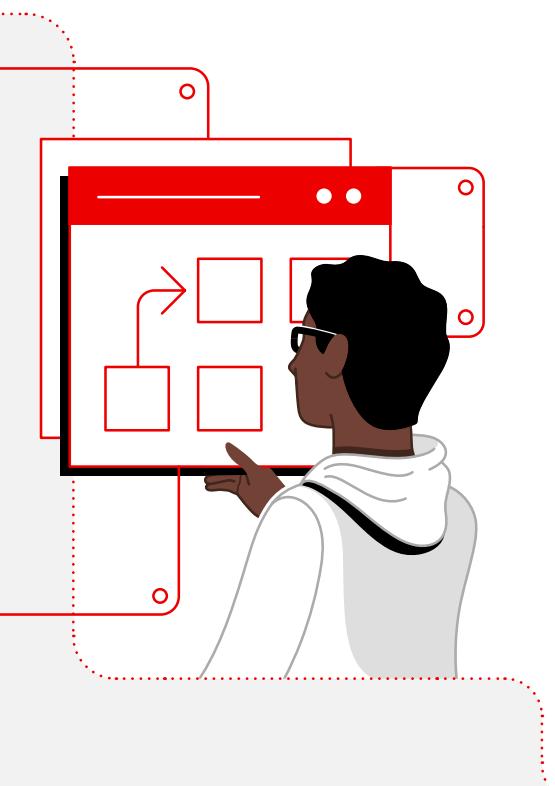
Integration von Automatisierung

- Nahezu jedes Team in Ihrer Organisation hat Automatisierungsmaßnahmen eingeführt.
- Ihr Unternehmen steht hinter der Automatisierung und erzielt dadurch Verbesserungen in Bezug auf Effizienz und Innovation.

Wo Sie Hilfe brauchen könnten

Die einzelnen Gruppen verfügen über spezifische oder isolierte Prozesse und Tools, die nicht über den eigenen Bereich hinaus funktionieren. Dies führt zu Inkompatibilitäten im Unternehmen und erschwert die Integrationsbemühungen von DevSecOps.

Einstieg in die Automatisierung



Geschäftsführung und IT-Führungskräfte wissen zwar, dass sie mit unternehmensweiter Automatisierung eine höhere Effizienz erreichen, Sicherheit zur Priorität machen und Innovationen beschleunigen können. Viele unter ihnen sind aber nicht sicher, wo sie ansetzen sollen.

Der Einstieg in die Automatisierung – und auch die Ausweitung von Use Cases auf Ihr gesamtes Unternehmen – erfordert eine neue Denkweise. Es hilft, sich die unternehmensweite Automatisierung nicht als Endzustand, sondern als Prozess vorzustellen. Finden Sie heraus, was Ihr Unternehmen braucht, indem Sie auch andere Tools in Betracht ziehen, als die derzeit verwendeten.

Wichtige Aspekte

- Welche Bereiche Ihres Unternehmens würden am meisten von Automatisierung profitieren? Denken Sie hier beispielsweise an Infrastructure as Code (IaC), Configuration as Code, Netzwerkautomatisierung oder Sicherheitsautomatisierung wie etwa Compliance-Erzungung.
- Wie würden über das IT-Service-Management bereitgestellte Self-Service-Funktionen wie automatisierte Servicekataloge, Ticketing-Systeme und Asset-Lifecycles bestehende Use Cases für die Automatisierung beschleunigen?
- Welche Vorteile würde eine Single Source of Truth Ihren Teams bieten?
- Wie viel Zeit und Aufwand könnte Ihr Serviceteam sparen, das derzeit womöglich vom Umfang der Anfragen überfordert ist?
- Verfügen Sie über ein bestehendes Repository als Referenz für Automatisierungscode, -tools und -prozesse, die erfolgreich waren? Können Ihre Teams beim Ausweiten ihrer Automatisierungsinitiativen auf vorhandene System-Inventories und -konfigurationen zurückgreifen?
- Welche aktuellen oder zukünftigen Projekte ließen sich mit einer zentralen Orchestrationsplattform beschleunigen, die Ihre Automatisierungssysteme miteinander verbindet?

Die Umsetzung dieser Aspekte in die Praxis wird zwar nicht über Nacht passieren, aber mit einer passenden Unternehmenslösung wie **Red Hat® Ansible® Automation Platform** können Sie den Prozess beschleunigen und die Vorteile von Automatisierung im gesamten Unternehmen in kürzerer Zeit voll ausnutzen.

Eine einheitliche Automatisierungsplattform kann Teams bei Folgendem unterstützen:

 Integration mehrerer, nicht aufeinander abgestimmter Lösungen

 Entwicklung eines Ansatzes für die Definition oder Verbesserung der Automatisierungsbereitschaft des Unternehmens

 Festlegung von Methoden zur Identifizierung von Automatisierungslücken in der aktuellen Umgebung

Eine erfolgreiche Automatisierungsstrategie konzentriert sich auf:

- **Akzeptanz** im gesamten Unternehmen, von der Vision bis zur Ausführung, wobei der Schwerpunkt auf Einfachheit und Wissensaustausch liegt.
- **Verantwortlichkeit**, wobei die einzelnen Beschäftigten die Verantwortung für ihre individuellen Ziele übernehmen.
- **Governance** durch vorgegebene Prozesse, die die Automatisierungsziele erfüllen und wiederholbare Ergebnisse erzielen.
- **Sicherheit** durch eine vereinfachte Pipeline, die das Risiko für das Hacken oder Überschreiben der Automatisierung reduziert. Die Pipeline sollte wiederholbare und wiederverwendbare Daten und Compliance-Praktiken umfassen und bei der Behebung von Schwachstellen einen proaktiven Ansatz verfolgen.
- **Standards**, die die erforderliche Basis und Erweiterbarkeit bieten, um die Ziele des Unternehmens und der Teams zu erreichen.
- **Codequalität und Codierungspraktiken**, die die Zusammenarbeit fördern und technische Schulden auf lange Sicht reduzieren.
- Ein **Entwicklererlebnis**, das ein schnelles Onboarding durch Quellkontrolle, Precommit Hooks und CI/CD-Pipelines (Continuous Integration/Continuous Delivery) ermöglicht und Entwicklungsteams generell darin unterstützt, beim Codieren und Testen mit Ansible auf Best Practices und qualitativ guten Code zurückzugreifen.
- **Offene Praktiken**, die eine effiziente Wiederverwendung von Automatisierungscodemodulen und -erkenntnissen fördern.



Die unternehmensweite Automatisierung bietet viele Vorteile und ein großes Potenzial, darunter einen höheren ROI (Return on Investment), effizientere Teams und eine schnellere Bereitstellung von Lösungen für Ihre Kunden. Der Einstieg oder das Voranbringen von Automatisierungsinitiativen, die ins Stocken geraten sind, kann sich jedoch als komplexes Unterfangen erweisen.

Zum Glück sind Sie bei dieser Aufgabe nicht allein. **Red Hat Services** kann Ihre Teams mit praktischer Erfahrung und Expertise bei der Einführung und Ausweitung von Automatisierung unterstützen:

Red Hat Consulting bewertet in Zusammenarbeit mit Ihren Teams die Automatisierungsreife Ihres Unternehmens, um unter Anleitung gemeinsam eine technische Roadmap zu entwickeln und auszuführen, die sich an Ihrer Automatisierungsstrategie und Ihren Zielen ausrichtet.

Red Hat Training and Certification bietet Kurse und gefragte Branchenzertifizierungen, mit denen Ihre Teams in kürzester Zeit ihre Automatisierungskompetenzen ausbauen, Compliance-Anforderungen erfüllen und effizienter arbeiten können.

Red Hat Technical Account Management (TAM) steht Ihnen mit operativer Orientierungshilfe für Ihre Ansible-Plattform zur Verfügung, damit Sie Sicherheitsprobleme proaktiv angehen und vorausplanen können.

Die folgenden 5 Schritte und die Unterstützung von Fachleuten für unternehmensgerechte Automatisierung erleichtern Ihnen die Einführung und Beschleunigung von Automatisierung.

Erkennung von Quick-Win-Chancen

Die erste Phase des Automatisierungsprozesses sollte weder zu lange noch zu kompliziert sein. Sie kennen Ihr Unternehmen und haben bereits eine Vorstellung davon, wo Sie ansetzen möchten.

Das Ziel dieser frühen Phase ist, einen Prozess oder einen Bereich für einen erfolgreichen, grundlegenden Use Case zu finden, der dem gesamten Unternehmen einen Mehrwert bietet. Während dieser Phase kann es von Nutzen sein, mit einem einzigen motivierten Team zu arbeiten, um so schneller voranzukommen. Im Laufe der Zeit können Sie dann weitere Teams oder Teammitglieder hinzufügen.

Red Hat Consulting kann Sie in diesem Schritt mit einer übergeordneten Strategie dabei unterstützen, Ziele festzulegen und Prozesse, Tools und Kompetenzlücken mit messbaren Ergebnissen anzugehen. Zusammen mit unseren Fachkräften skizzieren Sie den aktuellen und den Zielzustand, ermitteln realisierbare Ansätze und Technologien (sowie die involvierten Personen) und identifizieren Use Cases und Herausforderungen.

Sie sollten bereit sein, die Anforderungen Ihres Unternehmens zu ermitteln und die teamübergreifende Zusammenarbeit zu fördern. Dieser geschäftliche Schwerpunkt und kooperative Problemlösungsansatz hilft Ihnen dabei, schneller Lücken zu schließen und messbare Ergebnisse zu produzieren.

Finden eines Use Case für den Einstieg

In diesem Schritt geht es darum, mit den richtigen Fragen ein besseres Verständnis Ihrer Anforderungen zu erreichen und festzustellen, wo Ihr anfänglicher Use Case ansetzen soll.

- **Bringen Sie sämtliche Stakeholder zusammen, um zeitaufwendige Prozesse mit Automatisierungspotenzial zu ermitteln.**
 - Beginnen Sie mit Use Cases, die nur ein einziges Team betreffen oder sich auf maximal 2 Teams erstrecken, um ein optimales Teilen von Wissen zu ermöglichen.
 - Bestimmen Sie die zuständigen Teammitglieder, und definieren Sie ihren Verantwortungsbereich.
 - Unterteilen Sie komplexe Schritte in kleinere Aufgaben, die sich einfacher handhaben lassen.
- **Stellen Sie fest, welche automatisierungsfreundlichen Systeme bereits vorhanden sind und was zur Skalierung Ihrer Lösung erforderlich ist.**
- **Fangen Sie klein an, indem Sie einen einzigen Use Case automatisieren, und beschränken Sie den Umfang zu Beginn, um schnell einen Mehrwert zu erzielen.**
 - Beginnen Sie mit einfachen, repetitiven Day-2-Administrationsaufgaben wie:
 - Neustart von Services oder Geräten
 - Deployment und Konfiguration von spezifischen, nicht kritischen Agents
 - Wählen Sie Aktivitäten, die erreichbar sind oder große Wirkung zeigen, zum Beispiel:
 - Beurteilung von Konfigurationsdrift über den Prüfmodus
 - Provisionierung von Infrastruktur in Entwicklungs- und Testumgebungen
 - Erstellung einfacher Anwendungs-Stacks in Entwicklungs- und/oder Testinfrastrukturen



Bevor Sie richtig loslegen, können Sie mit unserem umfassenden Kursangebot sicherstellen, dass Ihr Team über die erforderlichen Kompetenzen verfügt, um Automatisierungsherausforderungen zu meistern.

Erfahren Sie mehr über die Vorteile einer Red Hat Learning Subscription.

Wenn Ihre Automatisierungspraktiken ausgereifter sind, können Sie die Vorteile von künstlicher Intelligenz (KI) nutzen, um Ihre Automatisierungsinitiativen mit Red Hat Ansible Lightspeed mit IBM Watsonx Code Assistant zu beschleunigen.

Ansible Lightspeed ist ein auf generativer KI basierender Service für Nutzende von Ansible Automation Platform, mit dem Automatisierungsteams Ansible-Inhalte effizienter erstellen, einführen und warten können. Mit diesem Service lassen sich Automatisierungsideen mithilfe von Prompts in natürlicher Sprache in Ansible-Code umwandeln, um Aufgaben mit korrekter Syntax zu schreiben.

Mehr über Red Hat Ansible Lightspeed erfahren

Nicht vergessen



Für Ihren zukünftigen Automatisierungserfolg ist es entscheidend, dass Sie die Planung Ihrer Use Cases angemessen dokumentieren. Eine effektive Möglichkeit ist das Erstellen eines zentralen Hubs für Ihre Automatisierungs-Repositories. Außerdem können Sie einen internen Chat-Kanal einrichten, über den die Planungsteams sich gegenseitig unterstützen können.

Automatisierung in der Praxis

Mit Red Hat Consulting erhalten Sie Anleitungen, wie Sie den Wert Ihrer Investitionen in die Automatisierungsplattform maximieren können.

„Red Hat hilft uns dabei, Gruppenanwendungen zu verwalten, was uns wiederum erlaubt, Nutzenden das nötige Maß an Autonomie zu gewähren ... Wir konnten das Äquivalent an Arbeit, das ein Beschäftigter oder eine Beschäftigte in 18 Monaten leistet, für wertvollere, strategische Projekte in der IT-Abteilung nutzen.“¹

Francisco José Martín

Automation Manager, Department of Exploitation and Operation, Cepsa

Case Study lesen



Was ist der nächste Schritt? Nach der Discovery-Phase ist es Zeit, den nächsten Schritt zu tun: Erstellen Sie einen grundlegenden Use Case, der das Verbesserungspotenzial demonstriert und Interesse weckt.

¹ Red Hat Case Study: „Cepsa steigert die Effizienz mit Red Hat Ansible Automation Platform“, 27. Mai 2022.

Entwicklung einer interessanten Basis



Im nächsten Schritt geht es darum, Ihre Ideen in die Praxis umzusetzen. Basierend auf den Ergebnissen Ihrer Discovery-Phase automatisieren Sie einen ersten Satz von Workflows, der deutliche Ergebnisse für die IT und das gesamte Unternehmen bringt.

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, eine informelle Community aufzubauen, um Ihre ursprünglichen Teams miteinander zu verbinden. Es handelt sich zwar nicht um eine formelle Community of Practice (CoP), also eine Gruppe Gleichgesinnter, die auf gemeinsame Praktiken hinarbeiten und Erlerntes im gesamten Unternehmen teilen. Trotzdem ist es bereits ein guter Schritt in diese Richtung.

In dieser Phase kann Red Hat Consulting Ihre Teams dabei unterstützen, grundlegende Use Cases zu entwickeln und in diesem Rahmen auch Ihre Stakeholder einzubeziehen, Automatisierungsmöglichkeiten zu ermitteln und festzustellen, welche bestehenden Systeme die Automatisierung unterstützen. Diese Implementierung eines Minimum Viable Product (MVP) ist etwas anderes als ein Proof of Concept. Sie wird sowohl für Ihre Automatisierungsstrategie als auch für Ihr Unternehmen von großem Nutzen sein.

Ihr grundlegender Use Case sollte:

- **signifikante Ergebnisse erzeugen**, die dazu beitragen, lästige Prozesse, Redundanzen, Inkonsistenzen oder zeitaufwendige manuelle Aufgaben zu verringern
- **einen Gewinn für das Unternehmen generieren** und Ihre Teams entlasten, damit sie an innovativen Projekten arbeiten und die Automatisierung weiter vorantreiben können
- **einen oder mehrere oft genutzte Prozesse automatisieren**, die bei minimalem Risiko in kurzer Zeit automatisiert werden können und messbare Vorteile liefern
- **iterative Prozesse und Meldungen liefern**, mit denen Sie Hindernisse umgehen und Einblick in den Automatisierungsprozess gewähren



Tipp: Vermeiden Sie in den Anfängen Ihrer Automatisierungimplemtenierung komplexe oder geschäftskritische Prozesse. Diese könnten zwar potenziell bedeutende Vorteile bieten, aber es hat sich bewährt, den Erfolg der Technologie zunächst mit wenig riskanten Maßnahmen zu demonstrieren und darauf aufzubauen.

Nicht vergessen

Berücksichtigen Sie beim Aufbau Ihrer erfolgreichen Automatisierungsbasis die folgenden Punkte, die Ihnen beim Skalieren Ihrer Automatisierungsbemühungen helfen.



 Konzentrieren Sie sich auf die Produktion. Zeigen Sie Ihren Teams mit dem grundlegenden Use Case, dass sie sicher sein können, dass ihre Automatisierungslösung für sie funktioniert.

 Verbessern Sie das Potenzial für die Akzeptanz im Unternehmen, indem Sie einen Prozess automatisieren, der sowohl nützlich als auch gut sichtbar ist.

 Machen Sie sowohl den Planungs- als auch den Implementierungsteams deutlich, wie wichtig es ist, ihr Wissen über die im ersten Schritt etablierten Repositories und Chat-Kanäle zu teilen. Diese Teams schaffen eine Automatisierungs-Community, die sich im Hinblick auf Standardisierung, Förderung und Best Practices zu einer nützlichen Antriebskraft entwickeln kann.

 Schulen Sie Ihre wichtigsten Teams in Sachen DevOps-Kultur und Prozesse, damit sie Ihre Automatisierungstechnologie schneller einführen und andere davon überzeugen können.

Ansible Automation Platform in der Praxis

Die Fachkräfte von Red Hat können Automatisierungsteams dabei unterstützen, mit den Features von Ansible Automation Platform die Effizienz und Verantwortlichkeit zu verbessern und für Standardisierung zu sorgen.

 **„Uns wurde klar, dass wir eine Unternehmenstechnologie brauchten, die den kulturellen Wandel zu einem automatisierungsorientierten Ansatz für unsere DevOps-Teams unterstützte. ... Das Projekt war komplex, und auch nur ein einziger Fehler wäre teuer geworden. Wenn wir schon in einen neuen Ansatz investierten, mussten wir sicherstellen, dass unsere Teams die richtigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelten bekamen, um diesen zu unterstützen. Red Hat Consulting war ein hervorragender Partner bei unserem Lernprozess.“²**

Pierre-François Liozon

Unix Team Head, Crédit Agricole Group Infrastructure Platform CA-GIP

Überzeugende Argumente für Ihren grundlegenden Use Case

Erfahren Sie, wie ein Versicherungsunternehmen mit Red Hat die IT-Monitoring-Zeit und Fehler um 80 % reduzierte.

Case Study lesen



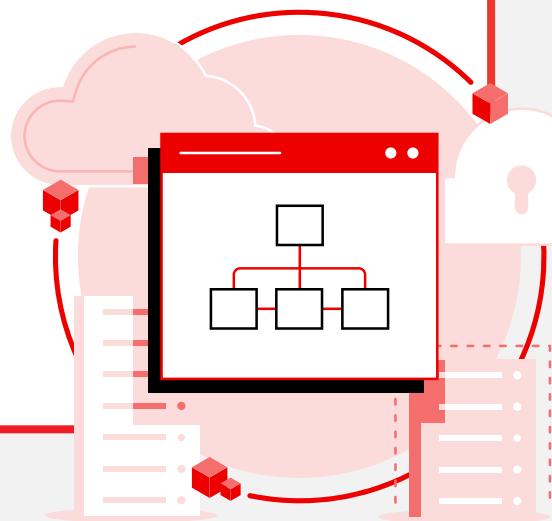
Was ist der nächste Schritt? Es ist an der Zeit, die Dynamik zu nutzen, um auf Ihren ersten Erfolg auf dem Weg zur unternehmensweiten Automatisierung aufzubauen. Sie können jetzt mit Ihren Erfahrungen die Automatisierung in zusätzliche operative und geschäftliche Support-Systeme integrieren.

² Red Hat Case Study: „CA-GIP skaliert mit Red Hat Ansible Automation Platform“, 10. Mai 2022.

Ausweitung der ersten Erfolge

In diesem Schritt konzentrieren Sie sich auf das, was Sie bereits erreicht haben, und übertragen diesen Erfolg auf weitere Teams in Ihrem Unternehmen.

Standardisierte Automatisierungs-Workflows in operativen und geschäftlichen Support-Systemen können Ihnen helfen, eine unternehmensweite Automatisierung zu erreichen. Wenn Sie Automatisierung nun auf immer mehr Bereiche Ihres Unternehmens ausweiten, kann Red Hat Consulting Sie dabei unterstützen, Ihre bestehenden Automatisierungsimplementierungen voll zu nutzen und herauszufinden, wo Sie wiederholbare Methoden in anderen Teilen Ihres Unternehmens einsetzen können.



Suchen Sie nach Möglichkeiten, Ihr vorhandenes Automatisierungs-Framework in andere Bereiche zu integrieren:

- **Entwickeln Sie Self-Service-Tools für das IT-Service-Management:**
 - › Verwenden Sie Red Hat Managementlösungen, um die Automatisierung im gesamten Unternehmen zu orchestrieren.
 - › Nutzen Sie **eventgesteuerte Automatisierung**, um automatisch auf Events wie Netzwerkausfälle zu reagieren oder um manuelle Schritte zu entfernen, um die sich sonst Ihre IT-Teams kümmern müssen.
 - **Nutzen Sie neue Funktionen der Anwendungsautomatisierung in vorhandenen Frameworks:**
 - › Erweitern Sie die Automatisierung auf Load Balancing, Firewall-Anwendungsprofile sowie andere Netzwerksysteme für größere Effizienz bei End-to-End-Anwendungsbereitstellungen.
 - › Verbessern Sie vorhandene Prozesse, um mehr Kontrolle, bessere Orchestrierung, verstärkte Zusammenarbeit sowie Sicherheit rund um die Automatisierung zu erreichen.
 - **Machen Sie jede Iteration zu einem neuen MVP:**
 - › Arbeiten Sie in kleinen, umsetzbaren Schritten, die schnell einen Mehrwert liefern.
 - › Nutzen Sie das Feedback der beteiligten Teams, um das bereits Erstellte kontinuierlich zu verbessern.
 - › Bewerten Sie regelmäßig, wie weit Sie gekommen sind, damit Ihr Team sehen kann, wie kleine Schritte zu großen Erfolgen führen.
 - › Setzen Sie auf Dokumentation und Zusammenarbeit:
 - Bauen Sie auf erfolgreiche Praktiken auf, und dokumentieren Sie Ihre Arbeit. Damit andere von Ihren Erfolgen lernen können, sollten Sie folgende Punkte festhalten:
 - + Prozesstransformation
 - + Standardisierung
 - + Workflow-Automatisierung
 - **Bauen Sie Ihre Source of Truth auf:**
 - › Erstellen Sie ein Datenmodell, eine Storage-Architektur, eine CMDB (Konfigurationsmanagement-Datenbank) oder eine Systemverfolgungsdatenbank.
 - Verfolgen Sie Code, Skripte und Änderungen.
 - Implementieren Sie standardisierte Prozesse für die Entwicklung Ihres Automatisierungs-Frameworks.

In dieser Phase kann ein Red Hat Technical Account Manager (TAM) Ihren Teams **operative und beratende Anleitung** geben und sie beispielsweise dabei unterstützen, Probleme zu antizipieren sowie zu beheben und durch Vorausplanung den Erfolg Ihrer Automatisierung zu fördern. Zusätzlich dazu erleichtern Trainings zu Ansible Automation Platform Ihren wichtigen Operations-, Entwicklungs- und Engineering-Teams den Einstieg in die neue Plattform. Dadurch können sie direkt damit beginnen, die Migration zu beschleunigen, Effizienzen durch Automatisierung zu erreichen und zu skalieren.

Im Zuge der Einführung von Ansible Automation Platform in weiteren Teams sollten Sie bereitwillige Teammitglieder finden, die ihren Peers beim Entdecken und Optimieren von Ansible-Features helfen und ihr Wissen mit dem gesamten Unternehmen teilen – ob in Dokumentation und Beispielen oder über Chat-Kanäle. Diese Automatisierungs-Champions können Sie dabei unterstützen, die Nutzung von Automatisierung zu maximieren und eine dynamische Automatisierungskultur aufzubauen, die sich auf Dauer selbst trägt.

Einstieg mit spezifischem Training für Ihre Rolle

In dieser Kurzdarstellung erfahren Sie mehr zu unseren Lernpfaden.



Nicht vergessen



Stellen Sie sicher, dass die am Änderungsmanagement beteiligten Teams während des gesamten Prozesses involviert bleiben.



Änderungen an der Automatisierung sind Änderungen an Prozessen, Tools und Workflows gleichzusetzen.



Automatisierung ist eine interne Produktbereitstellung und sollte als solche behandelt werden.

Die Plattform für Ihren Erfolg

Erfahren Sie, wie Red Hat Ansible Automation Platform Ihnen bei der unternehmensweiten Automatisierung helfen kann.

Weiterlesen



Was ist der nächste Schritt? Am Ende von Schritt 3 sind Sie auf dem besten Weg zur unternehmensweiten Automatisierung. Jetzt ist es an der Zeit, die Automatisierung zu beschleunigen. Sie haben die Basis geschaffen, und einer unternehmensweiten Einführung steht nichts mehr im Weg.

Beschleunigte Einführung von Automatisierung

Mit einer genau definierten Source of Truth und bewährten Automatisierungsprozessen und -tools zur Vereinfachung der täglichen Arbeit sind Sie nun bereit für den nächsten Schritt.

Jetzt, wo Ihre Automatisierungsplanung und -implementierung bereits mehrere Teams umfassen, können Sie eine offizielle CoP aufstellen. Die Automatisierungs-CoP mit ihren Wissens-Repositories ist die erste Anlaufstelle für neue Teams, die von den Vorteilen der Automatisierung profitieren wollen. Neue Teams starten jeweils mit einem eigenen grundlegenden Use Case. Bestehen Sie auf einem genau definierten Use Case, und beziehen Sie Teams des gesamten Unternehmens ein, damit die Wahrnehmung von Automatisierung im gesamten Unternehmen verbessert wird.

Ihre Automatisierungs-CoP:



Dieses Kernteam besteht aus funktionsübergreifenden Automatisierungs-Champions, zu denen auch Ihre Automatisierungs-SMEs (Subject Matter Experts), Geschäfts- und IT-SMEs sowie Ihre IT-Architektur- und Entwicklungsteams zählen.



Mithilfe von in Wissens-Repositories dokumentierten Standardpraktiken und einer gemeinsamen Sprache unterstützt die CoP das gesamte Unternehmen dabei, automatisierte Prozesse einzurichten, zu teilen und zu nutzen.



Sie arbeitet mit anderen Teams in Ihrem Unternehmen zusammen, die Hilfe bei der Automatisierung benötigen, und bietet Training und praktische Hilfe an, damit andere von Ihrem Erfolg lernen können. Die Geschäftsführung sollte dabei ihre ausdrückliche Zustimmung dazu geben, dass einige leitende CoP-Mitglieder einen Teil ihrer Wochenarbeitszeit für die Unterstützung von Automatisierungsinitiativen außerhalb ihrer eigentlichen Teams aufwenden.

So könnte Ihre Automatisierungs-CoP aussehen

ProRail weitete mit Unterstützung durch Red Hat Consulting den Einsatz von Red Hat Ansible Automation Platform aus und konnte so standardisierte Prozesse für die Änderung von Switches und mehr einführen. Eine neue Automatisierungs-CoP vereinfachte dabei die teamübergreifende Zusammenarbeit und entwickelte eine Basis für fortlaufende Innovationen.



„Unser Ziel besteht darin, Playbooks in verschiedenen Teams zu nutzen, darunter Netzwerk, ESB und Betriebssystem, und so die Bereitstellung des Service sicherzustellen. Die Interaktion, die wir zwischen den Engineers sehen, ist fantastisch. Die Teams überlegen, wie sie automatisieren und zusammenarbeiten können, was zu einer Änderung in der Denkweise führt.“³

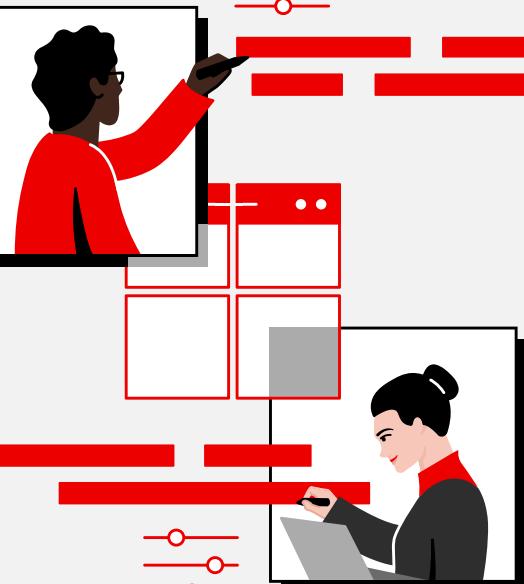
Coert Busio

IT4IT und IT4OT Manager, ProRail

Case Study lesen

³ Red Hat Case Study: „ProRail verkürzt IT-Prozesse mit Automatisierung von Wochen auf Tage“, 6 Okt. 2023.

So bauen Sie eine effektive und dauerhafte CoP auf:

- 
1. Legen Sie Mission und Ziele der Community fest. Sie sollten in Einklang mit der Unternehmensstrategie stehen.
 2. Sichern Sie sich die Unterstützung der Geschäftsführung, damit diese eine Umgebung schaffen kann, in der die Community sich erfolgreich entwickeln kann.
 3. Stellen Sie die Community-Leitung aus begeisterten Mitgliedern zusammen, die für ein Gleichgewicht zwischen Standardisierung und Innovation sorgen können.
 4. Formalisieren Sie Wissens-Tools und -management, damit diese Ressource von der IT unterstützt werden und leicht zu finden sind.
 5. Suchen Sie den regelmäßigen Austausch mit der Führungsebene, der Community-Leitung und den bestehenden und neuen Mitgliedern Ihrer CoP.

Red Hat Services kann Sie beim Entwickeln Ihrer CoP-Strategie unterstützen und Sie bei diesem Prozess begleiten. Unsere Fachkräfte stellen Ihnen die Bausteine zur Verfügung, mit denen Sie die Zusammenarbeit mit anderen Teams ermöglichen und das kontinuierliche Teilen von Informationen untereinander fördern.

Mit der fortschreitenden Einführung von Automatisierung und der zunehmenden Nutzung von Ansible Automation Platform können Sie Ihre Teams außerdem für Ansible zertifizieren. Dadurch können sie ihre Kenntnisse verfeinern, um anderen zu helfen. Ihr Red Hat TAM steht Ihnen weiterhin mit Support zur Verfügung und unterstützt Sie dabei, die Sicherheit, Verfügbarkeit und Verwaltbarkeit von Ansible Automation Platform zu verbessern. So können Sie sich ganz auf Ihre geschäftlichen Ziele konzentrieren.

Nicht vergessen

Die Automatisierung ist sowohl eine Kultur als auch eine Praxis.

- | | | |
|---|---|--|
|  Präsentieren Sie Ihre Erfolge, damit auch andere Teams auf das Potenzial der unternehmensweiten Automatisierung setzen. |  Sorgen Sie dafür, dass Automatisierung zum festen Vokabular Ihres Unternehmens gehört und so von allen erlernt und genutzt werden kann. |  Wenn Sie Innovationen vorantreiben, wird sich Ihr Unternehmen grundlegend verändern. |
|---|---|--|

Ausweitung Ihrer Automatisierungsmöglichkeiten

Erfahren Sie, wie TransUnion die Nutzung von Red Hat Ansible Automation Platform im Unternehmen ausweitet, um die Entwicklung von Funktionen zu beschleunigen und die Cloud-Migration in großem Umfang zu ermöglichen.

Pressemitteilung lesen



Was ist der nächste Schritt? Das Geheimnis der Transformation liegt im letzten Schritt. Sobald Ihr Unternehmen sowohl die Kultur als auch die Praxis der Automatisierung verinnerlicht hat, ist es Zeit, zu optimieren und zu wachsen.

Optimierung und Aufbau eines automatisierungsorientierten Unternehmens

Zu diesem Zeitpunkt haben Sie eine erhebliche Dynamik aufgebaut und in Ihrem gesamten Unternehmen bedeutende Automatisierungserfolge erzielt. Damit haben Sie eine Kultur der Automatisierung geschaffen. Aber wie bei allen Technologien sind Veränderungen unvermeidlich. Bei der Einführung neuer Lösungen und interner Tools in Ihrem Unternehmen sollten Sie einen automatisierungsorientierten Ansatz verfolgen.

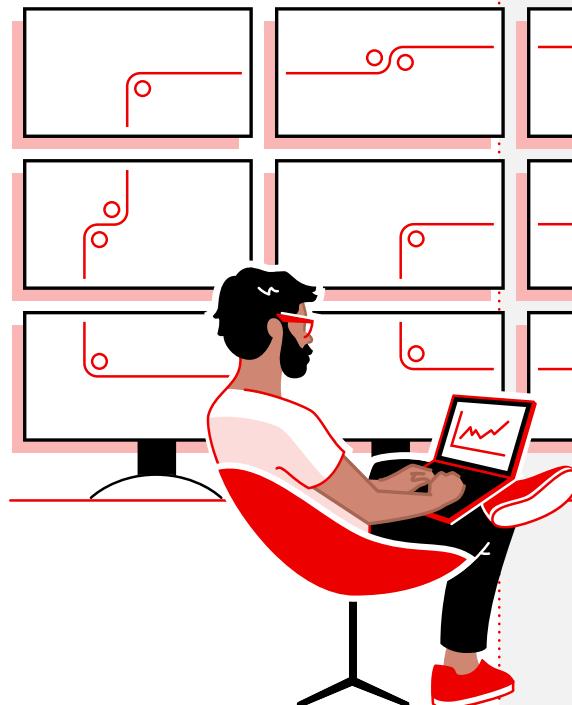
Da Branchentrends sich ändern, können Sie dabei die neuesten Technologien und Praktiken für sich nutzen. Mit Automatisierung haben Ihre Teams wieder die Zeit und Energie, Workflows und Orchestrierungen schnell zu starten, zu kombinieren und zu verbessern, um sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden.

Mit Self-Service-Automatisierungsendpunkten, bei denen der Zugriff und die Implementierung manuell über eine Benutzeroberfläche erfolgt, oder mit anderen über APIs (Application Programming Interfaces) bereitgestellten Automatisierungs-Workflows bieten Sie Endnutzenden beispielsweise nützlichere Services.

Die API von Ansible Automation Platform für Job- und Workflow-Vorlagen ist aus Gründen der Nutzungsfreundlichkeit in ein Self-Service-Portal eingebunden und bietet darüber die erforderlichen Integrationspunkte für diesen Ansatz. Dieselbe API kann auch von Entwicklungsteams in ihrer CI/CD-Pipeline genutzt werden, um die Infrastruktur und Anwendungen bereitzustellen und zu konfigurieren, die sie für ihre Arbeit benötigen.

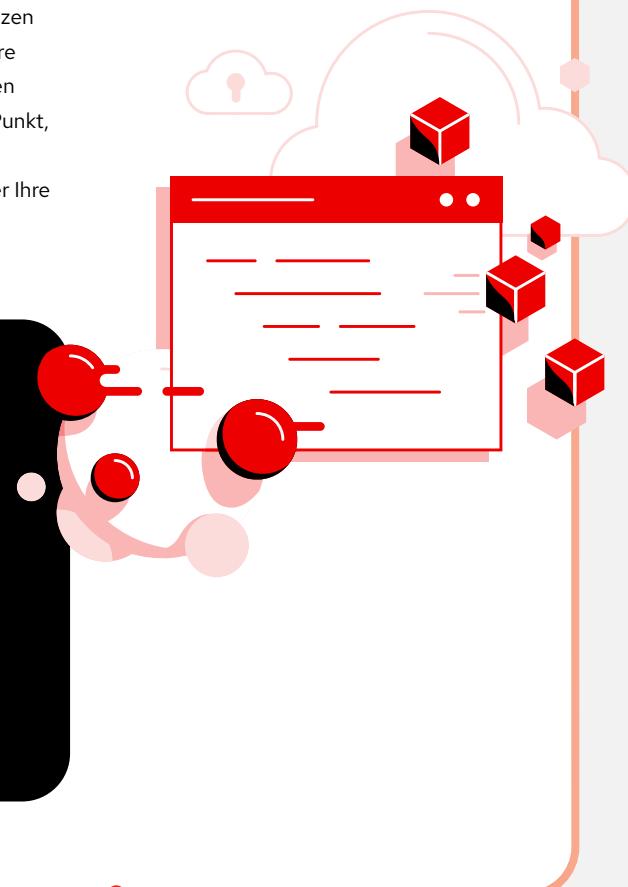
Ansible Automation Platform wird schließlich zum zentralen Automatisierungs-Hub, über das Admins und andere Teams steuern und überwachen können, wer ihre Automatisierung nutzt – und das unabhängig vom verwendeten Einstiegspunkt. Sicherheitsteams verfügen über einen ähnlichen zentralen Audit-Punkt, den sie in ihr SIEM-Protokollierungssystem (Security Information and Event Management) integrieren können.

Wenn in Ihrem Unternehmen das Vertrauen in Automatisierung zunimmt, können Sie **Event-Driven Ansible** über Monitoring- und andere Event-Tools integrieren und so konfigurieren, dass damit durch dieselbe, vorab definierte Automatisierung beispielsweise bestimmte Problembehebungsmaßnahmen ausgelöst werden. Ziel ist, sich auch der letzten manuellen Komponenten zu entledigen und ein System anzustreben, das sich vollständig selbst reparieren kann. Mit Event-Driven Ansible können Sie außerdem Ihre Automatisierungsreife vorantreiben, indem Sie Events mit vorhandenen Automatisierungsinhalten verknüpfen.



Nutzen Sie Event-Driven Ansible zunächst, um zusätzliche Informationen zu erfassen und ein Ticket zu ergänzen, das von einer Person geprüft wurde, die dann die empfohlene automatisierte Maßnahme manuell auslösen kann. Wenn die Kausalität zwischen Event und automatisierter Maßnahme ausreichend validiert wurde, kann der manuelle Überprüfungsschritt entfernt werden. Die Jobvorlage wird dann direkt ausgelöst.

Mit der Zeit werden sich nicht nur Ihre Kenntnisse zu Ansible Automation Platform ausweiten, sondern mehr und mehr Teams Ihres gesamten Unternehmens werden die Plattform nutzen und auf Ihre CoP zurückgreifen. Der ursprüngliche, nebenbei gewährte Support durch Ihre CoP-Leitung ist irgendwann womöglich nicht mehr ausreichend, um mit dem wachsenden Umfang von Automatisierung im Unternehmen Schritt zu halten. Sie kommen an einen Punkt, an dem Sie mit dem notwendigen Budget ein qualifiziertes Center of Excellence (CoE) einrichten, in dem dediziertes Personal neue Teams unterstützt und die Governance über Ihre Automatisierungsplattform übernimmt.



Worin unterscheidet sich das CoE von der CoP?

Ein CoE ist eine organisierte, zentrale Einheit, die der Geschäftsleitung unterstellt ist und sich darauf konzentriert, in einem bestimmten technischen Bereich Exzellenz zu erreichen und Best Practices zu teilen. Eine CoP hingegen ist eine eher informelle, dezentrale Gruppe, deren Ziel die Förderung von Zusammenarbeit und Teamgeist ist. Dabei werden Kenntnisse und Fachwissen zwischen Einzelpersonen mit einem gemeinsamen technischen Interesse oder Know-how ausgetauscht.

Einstieg in Red Hat Services

Die Automatisierung im Unternehmen ist deshalb so attraktiv, weil sie beschleunigte Ergebnisse mithilfe einheitlicher und wiederholbarer Prozesse ermöglicht, die die Evolution einer DevSecOps-Kultur unterstützen.



Unabhängig davon, wo sich Ihr Unternehmen auf dem Weg zur Automatisierung befindet, die Einführung der Automatisierung in großem Maßstab ist und bleibt höchst komplex. Red Hat Services steht Ihnen zur Seite, um diesen Druck von Ihnen zu nehmen und Sie zu unterstützen – unabhängig davon, in welcher Phase Sie sich befinden. In Zusammenarbeit mit unseren fachkundigen Teams entwickeln Sie eine nachhaltige Automatisierungsstrategie, die Ihnen den Weg zum modernen IT-Unternehmen ebnet.

Red Hat Services macht den Unterschied



Mentorenbasierter Ansatz

In Zusammenarbeit mit Red Hat Engineering- und Support-Organisationen kann Ihr Unternehmen von den erweiterten Automatisierungskenntnissen und der technischen Expertise von Red Hat Consulting profitieren. Wir helfen Ihnen, gemeinsam Roadmaps zu erstellen, Teams auszurichten, Prozesse zu optimieren und eine reibungslose Zusammenarbeit von Unternehmenssystemen und Anwendungen zu ermöglichen.



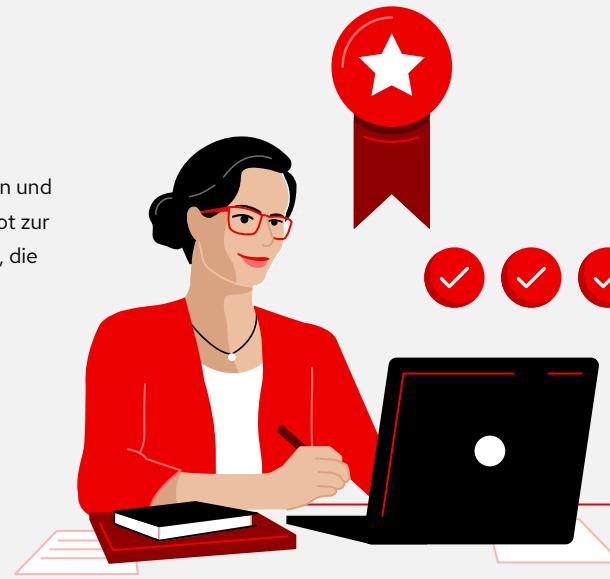
Praxisorientiertes Training

Red Hat Training and Certification bietet praktisches rollenbasiertes Wissen in neuen und grundlegenden Open Source-Technologien an. Mit einem umfassenden Kursangebot zur Automatisierung kann Ihr Unternehmen die Kompetenzen entwickeln und ausbauen, die Sie für den langfristigen Erfolg Ihrer Automatisierungsinvestitionen benötigen.



Spezialisierter persönlicher Support

Red Hat Technical Account Managers (TAMs) bieten Ihnen operative Anleitung bei der Einführung von Automatisierung. Gemeinsam mit Ihren Teams lösen die TAMs Probleme, bevor sie auftreten, und minimieren mögliche Unterbrechungen. Das entlastet Ihr Personal, das sich so ganz auf Ihre wichtigen geschäftlichen Herausforderungen konzentrieren kann.

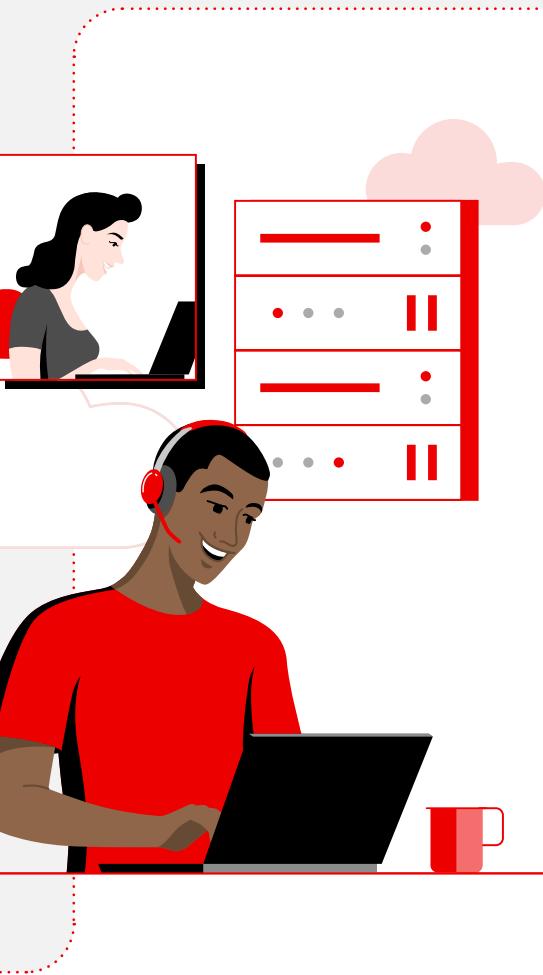


Bereit für den Einstieg?

Besprechen Sie Ihre Herausforderungen und Ziele mit unseren Fachkräften bei Red Hat.

[Discovery Session vereinbaren](#)

[Mehr über die nächsten Schritte Ihrer Automatisierung mit Red Hat Services erfahren](#)



Copyright © 2024 Red Hat, Inc. Red Hat, das Red Hat Logo und Ansible sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. oder dessen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern.